



Medienmitteilung vom 10. Juni 2010

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

Internationale Biotechnologie-Szene traf sich in Wädenswil

Vom 7. bis 9. Juni 2010 fand in Wädenswil die Fachtagung für anwendungsorientierte Biotechnologie an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften statt. Unter dem Motto „Single-use technology in biopharmaceutical manufacturing“ ging es um aktuelle Fragestellungen zu Einwegsystemen, ihrer Herstellung, Anwendung, Implementierung und Zulassung im Biomanufacturing. Über 300 Teilnehmende aus aller Welt waren angereist. Die Marktführer der Branche präsentierten ihre neusten Entwicklungen.

In 16 Fachvorträgen zeigten international bekannte Referentinnen und Referenten das Potenzial und die Limitationen sowie aktuelle und sich abzeichnende Trends für Disposables. Die Themen Upstreamprocessing, Downstreamprocessing sowie Abfüllung standen im Fokus der drei Workshops am 8. Juni sowie des Post-Workshops am 9. Juni. Das wissenschaftliche Programm der Tagung wurde durch eine Posterausstellung abgerundet. 21 Firmen stellten ihre Produkte und neusten Entwicklungen vor, darunter die Marktführer Adolf Kühner, ATMI, Finesse Solutions, GE Healthcare, Infors, Meissner, Millipore, Pall Life Sciences, Sartorius Stedim Biotech, Thermo Fisher Scientific und Xcellerex.

„Die Tagung bot für Aussteller und Teilnehmer in konzentrierter Form einen guten Überblick über den aktuellen Stand der Einwegsysteme im Biomanufacturing und die sich abzeichnenden Trends. Besonders geschätzt wurde der unkomplizierte und rege Austausch zwischen Entwicklern, Herstellern, Anwendern und Zulassungsvertretern“, so Prof. Dr. Eibl vom Institut für Biotechnologie an der ZHAW. Besonderes Highlight der Tagung war die von Prof. Dr. Dieter Sell (DECHEMA) geleitete Podiumsdiskussion, in der Reinhard Vogt (Sartorius Stedim Biotech), Dr. Andrew Sinclair (BioPharm Services), Dr. Alain Pralong (Crucell) und Dr. Detlef Eisenkrätzer (Roche Diagnostics) ihre Positionen und Erfahrungen zur Implementierung von Einwegtechnologie mit den Tagungsteilnehmenden diskutierten.

Die dreitägige Konferenz wurde vom Institut für Biotechnologie an der ZHAW in Wädenswil zusammen mit der DECHEMA, der Swiss Biotech Association, dem Swiss Biotechnet, Zürich Park Side, dem Technologietransferkonsortium Whoch6, der Gründerorganisation Wädenswil grow und der Stadt Wädenswil organisiert.

Mehr Informationen und Bilder unter www.biotech2010.ch

Kontakt:

Prof. Dr. Dieter Eibl, Institut für Biotechnologie (IBT), ZHAW, Wädenswil, Tel. 058 934 57 11, dieter.eibl@zhaw.ch

Medienstelle:

ZHAW Corporate Communications, Claudia Gähwiler, Telefon 058 934 74 96, claudia.gaehwiler@zhaw.ch